

**September 2009**

# **Reinkarnation**

**Vortrag von Ingrid Vallières bei den Esoterik-Freunden Stuttgart am 6. September 2009**

ausgearbeitet von: Wolfgang Most

## **Einleitung**

- Innerhalb der letzten 10 Jahre wurden alle alternativen Heilmethoden reaktiviert.
- Warum erinnert sich der Mensch nicht an Vergangenes: Schwangerschaft, Geburt, usw.? (Man muss das Unterbewusstsein verstehen. Die Antwort liegt in der Funktion des Unterbewusstseins, welches schmerzhaftere Ereignisse abspeichert, bis der Mensch die Reife erlangt hat, diese zu bearbeiten).

## **Bewusstseinssebenen**

- Es gibt 3 Schichten des Bewusstseins:  
Tagesbewusstsein - Überbewusstsein - Unterbewusstsein

### **Zu Tagesbewusstsein**

Das Analytische; das kognitive Nachdenken; das Rationale.

### **Zu Überbewusstsein:**

Seele in ihrer Ganzheit, erinnert sich an ihre göttliche Herkunft  
die Seele ist überpersönlich, eingebunden in das Ganze  
ist verbunden mit der wahren Natur, wahren Heimat  
das Wissen über diese Herkunft ist immer vorhanden.

### **Zu Unterbewusstsein :**

Es ist das abgespaltene Bewusstsein unseres wahren Seins und ist durch unser Verhalten entstanden.

Die Seele hat sich geweigert, Toleranz und Akzeptanz walten zu lassen, hat sich gegen Einflüsse oder Druck aufgelehnt.

Das Unterbewusstsein ist ein Nebenprodukt unserer Ablehnung, der Schöpfung kein SEIN gewähren zu wollen.

Das Unterbewusstsein nimmt im Laufe der Leben immer mehr Daten auf, z.B. Erfahrungen und Wissen aus früheren Leben.

Alles Verdrängte wird im Unterbewusstsein abgespeichert, ist zeitlos und kann jederzeit aktiviert werden.

## **Seelenursprung**

- Wir sind als Seele schon sehr lange unterwegs, bevor sie zur Erde kommt.
- Die Seele war immer existent, vor Anbeginn der Zeit
- Die Entstehung des Universums geht parallel mit der Entstehung des Seelen-Individuums. Menschen in unserer Körperform gibt es hauptsächlich auf dem Planeten Erde. Auf anderen Planeten gibt es andere Lebensformen.

## **Frühere Leben und Reinkarnation**

- Wir sind die Summe der Vergangenheit.
- Die Gegenwart entspringt aus unserer Vergangenheit und unsere Zukunft gestaltet sich aus Vergangenheit und Gegenwart. Die Zukunft wird zum Spiegel der Vergangenheit.
- Erinnerung an frühere Leben sind z.B. Déjà-vu-Erlebnisse, es kommt einem etwas bekannt vor. Das können Orte sein, Ereignisse und Erlebnisse, auch Menschen, die uns an frühere Leben erinnern.

### Potenziale und Fähigkeiten

- Was wir uns in früheren Leben angeeignet haben steht uns "im Heute" zur Verfügung.
- Nur die Potenziale stehen uns in diesem Leben zur Verfügung, die zu unserer persönlichen Weiterentwicklung nötig sind.
- Polaritäten bedingen sich gegenseitig:
  - Freude wird wegen Abwesenheit von Leid erlebt
  - Leid kann aus Vergleich mit Freude erlebt werden.

Die Erfahrungen sind austauschbar zwischen "Heute" und "früheren Leben"

- ⇒ Heutige Probleme können gelöst werden, indem man ins Gegenteil geht:  
z.B. wenn man Dinge ganz recht machen will (Perfektionismus); sich Stress macht, um Anerkennung zu bekommen.
- gab es früher Missachtung, Ablehnung, Versagen.  
Die Ablehnung ist oft eine Folge von Schuld.

Dort wo wir früher "schuldig" waren, sind wir heute darauf bedacht, "alles richtig zu machen". Das Problem ist dann bearbeitet, "wenn ich zu mir stehe", im Sinne von: "es ist mir egal, was die anderen davon denken".

### Karmische Problemstellungen

- Ängste, Krankheiten, Partnerschaften, Beziehungen und Emotionen sind karmisch.
- Alles was einem Menschen wichtig ist, ist von Bedeutung, hat karmische Ursachen:
  - Zuneigung, Abneigung
  - Sammelleidenschaften
  - Wissen über spezielle Themen
  - Umwelt (i.S. kulturelles + gesellschaftliches Umfeld)
  - Kindheit und Erziehung
- all diese Eigenschaften sind keine Zufälle oder anerzogen, sondern Auslöser von mitgebrachtem Karma.  
Wir sind nicht das Produkt der Erziehung der Eltern. Das mitgebrachte Potenzial ist der Boden und hat mehr Kraft als das Umfeld. Umwelt und Erziehung sind Auslöser der mitgebrachten Themen.

### **Ängste**

Die Inhalte der heutigen Ängste sind Rückerinnerungen, z. B. an frühere Todeserlebnisse.  
Angst vor:

- Wasser, Feuer, Blitz, Naturkatastrophen
- Höhe oder Tiefe
- Hunden oder anderen Tieren
- Existenzangst oder Verlustangst, vor Tod
- Versagensangst

Ängste sind kein Zufall! Sie spiegeln auch den Charakter wieder!

So kann ein Mensch, der Angst vor Höhe hat, im Leben zu abgehoben sein und zu wenig „Boden unter den Füßen“ besitzen.

### **Krankheiten**

Krankheit ist ein Konflikt, der in die Materie abgeglitten ist. Die Materie reagiert auf die Seele. Die Materie entspricht immer unserer (problematischen) Psyche.

Störungen, die der Körper entwickelt, sind angepasst an die psychische Verfassung, z.B. Arbeitsüberlastung mit Reaktion des Körpers; der Körper kennt dieses Befinden, es erinnert an Traumata früherer Leben wie Sklaverei.

Die Krankheit spiegelt auch den Tod aus dem früheren Leben wieder.

Krankheit und Unfall sind Charaktersache!

## Beziehungen

Beziehungen sind immer ein Spiegel für die eigene Befindlichkeit: "wo stehe ich?"  
In der Regel hat man es bei Nahestehenden im Heute mit den gleichen Personen zu tun wie im früheren Leben, nur in anderen Rollen.

Eltern - Geschwister - Partner - Freunde - Geschäfts-Kollegen/-Vorgesetzte/-Mitarbeiter

Viele Partnerschaften sind in Wirklichkeit gar keine Partner, sondern es läuft eine andere Rollenverteilung ab. Die frühere Rollenverteilung ist stärker als die jetzige - Vater/Tochter, Richter/Angeklagter, Mutter/Sohn etc. Manchmal ist ein Kind der wahrhafte "Herrscher" in einer Familie.

Zwei, die sich streiten, tragen einen karmischen Konflikt aus. Eine Beziehung, bei der sich die Partner streiten, lebt, hat noch etwas abzuarbeiten. Wenn keine Auseinandersetzung mehr vorkommt, dann ist die Beziehung tot oder transformiert.

Es gibt Sympathie und Antipathie, Liebe und Feindschaft auf den ersten Blick. Über die energetischen Wellen spüren wir, was das für ein Mensch für uns ist bzw. woher wir ihn im früheren Leben kennen - ein energetisches bzw. karmisches Wiedererkennen !

Das "Thema" einer Partnerschaft erkennt man aus der Frage:  
"Worüber haben Sie in den ersten 10 Min. beim ersten Treffen gesprochen?"  
Das Karma wartet nie lange, es ist sofort da. Lt. Psychologen wird die Rollenverteilung einer Beziehung in den ersten 7 Tagen festgelegt, danach ändert sich nichts Grundlegendes mehr.

## Emotionen

Emotionen sind komprimierte frühere Erfahrungen.  
Alle heutigen Emotionen (z.B. Wut, Enttäuschung,...) stammen von früheren negativen Ereignissen. Emotionen sind uralte Erinnerungen an frühere Erlebnisse. Was der Mensch nicht kennt, was keine Erinnerung bei ihm auslöst, kann keine Emotion erzeugen.  
↳↳ Aus Emotionen erkennen wir die **Lernaufgabe** ↳

## Meine Lebensaufgabe, Mein Lebensthema

- Wir erkennen uns aus früheren Leben wieder ↳ Erkennen der Zusammenhänge und der Aufgabe an der Wiederbegegnung mit bestimmten Menschen
- Was ist der Grund, warum ich in diese Situation gebracht werde?  
↳ Welche Qualität muss ich entwickeln, um diese Situation zu meistern,
  - im Beruf
  - in der Partnerschaft
  - mit den Eltern
- Mein Lebensaufgabe ist immer eine Entwicklungsaufgabe.

## Die Seele kommt einzig auf die Erde, um sich charakterlich weiterzuentwickeln und negative Eigenschaften zu überwinden, z. B. Ängste, usw.

- Der Erwerb von materiellen Werten/Vermögen oder äußere Aktivitäten sind nicht die Lebensaufgabe, sondern die inneren Aufgaben auf Erden:
  - Stärken zu stärken und Schwächen zu schwächen
  - Selbstbewusstsein stärken, sich selber finden
  - Sich nicht aus der Verantwortung entziehen (siehe Problemstellung)
  - Keine Verantwortung abgeben, nicht zu bequem werden.

Man soll alles gut abschließen, d.h. nicht den Problemstellungen ausweichen, abrupt und lieblos beenden, sondern angehen, bearbeiten und liebevoll abschließen.



## Reinkarnationstherapie (RT)

In der Reinkarnationstherapie versucht man, die abgespaltenen Daten wieder zurückzuholen. Das Prinzip der Reinkarnationstherapie ist, Relevantes wieder herauszuholen, wenn die Zeit reif ist. Es sind besonders die Leben von Bedeutung, wo wir uns Versäumnisse oder Schuld vorzuwerfen haben oder die Verluste und Trauma enthalten.

Der Misserfolg der Menschen im Leben hat oft die psychologische Ursache z.B. in keinen Mut und Selbstvertrauen haben, seinen eigenen Neigungen nicht zu folgen.

Die menschliche Schwäche ist:

Der Mensch gibt keinen Irrtum zu, lieber Weitergehen bis zum Untergang.

### Therapeutisches Gesetz:

Wenn ich den wahren Grund für mein Problem gefunden habe,  
muss sich das Problem anfangen zu lösen.

Reinkarnationen sind nicht nur therapeutisch, sondern sind auch als Methode zu Bewusstseinsweiterung, Wachstum, Wissen, Selbstentfaltung zu sehen.

### Ablauf einer Therapie:

#### a) Vorgespräch

- Heutiges Leben (Situation, Problemstellung)
- Behandlung von Schwangerschaft und Geburt
- Behandlung von relevanten früheren Leben  
Meist sind mehrere Rückführungen in mehrere frühere Leben erforderlich, um ein Thema zu behandeln.

#### b) Rückführungstechnik:

assoziative Fragetechnik mit Fragen nach (keine Hypnose!):

- welches Zeitalter, welche gesellschaftliche Rolle,
- welche Gefühle und Gedanken, welche Lebensgeschichte,
- wie waren Geburt und Tod.

### Fragetechnik:

- *W-Fragen*: WAS, WIE, WAS müsste..., WAS wäre unangenehm...,
- *Könnte-Fragen*: Was könnte passieren..., Wie könnte es sein...?
- WAS passiert / ...wäre / ...könnte sein - im besten Fall
- im schlimmsten Fall: Vor WAS genau hast Du Angst? WAS wäre so schlimm daran?

Eine reine „Fantasie“ hat keine Emotionen.

Bestimmte Wortwahl, Sätze sind Erfahrungsberichte von früheren Geschehnissen/Ereignissen, sie hatten früher eine Bedeutung, sind keine Zufälle:

- |                                               |                                   |
|-----------------------------------------------|-----------------------------------|
| ➤ ich stecke fest                             | (schwierige Geburt)               |
| ➤ es geht nichts mehr                         | (man war verirrt)                 |
| ➤ ich bin immer müde                          | (Sklaverei)                       |
| ➤ ich bin ausgelaugt                          | (Ausbeutung)                      |
| ➤ mein Leben hängt an einem seidenen Faden    | (Unfall in Seidenspinnerei)       |
| ➤ ich hänge in der Luft                       | (am Berg am Seil abgerutscht)     |
| ➤ wenn heute noch das Faustrecht gelten würde | (Mittelalterliche Konfliktlösung) |

Ziel in diesem Leben ist nicht in früheren Leben stehen bleiben, aus der Vergangenheit zu lernen, die richtigen Schlussfolgerungen zu ziehen, sich weiterentwickeln, aus dem heutigen Leben das Beste machen.



CREATIVE MANAGEMENT INTERNATIONAL  
INGRID VALLIERES

---

*Kontaktdaten:*

*CMI Heilpraxis Ingrid Vallières*

*Postfach 13 12 26*

*70069 Stuttgart (Deutschland)*

*Tel. +49 (0)711 2238089*

*Fax +49 (0)711 2237999*

----- XXXXXXXX -----